

Selbst in der großen Turnhalle sind die Plätze rar

BILDUNG Einschulungsfeier der Wildeshauser Wallschule gerät zum Großereignis



Volle Ränge: die Einschulungsfeier am Sonnabend in der Wildeshauser Wallschule

NWZ 22.08.11

BILD: PETER KRATZMANN

WILDESHAUSEN/PK – Der stellvertretende Schulleiter der Wallschule in Wildeshausen, Jan Glander, konnte es am Sonnabend beim Rundblick kaum fassen: Obwohl die Einschulungsfeier der Erstklässler in der geräumigen Sporthalle mit den Tribünenplätzen stattfand, wurde der Platz für Eltern, Geschwister und Verwandte schon fast zu knapp. Für einige gab es nur

noch Stehplätze.

Nach der Begrüßung durch Glander stellte sich die Klasse 3b von Lehrerin Hedwig Grote mit dem Theaterstück „Lisa Lustig kommt in die Schule“ vor.

Danach wurden die einzelnen Klassen aufgerufen. Der Jahrgang umfasst 95 Mädchen und Jungen, die in fünf Klassen die Schulzeit beginnen. Während andernorts die Zah-

len rückläufig sind, in 2010 waren es 88 Kinder, die in der Wallschule eingeschult worden, gab es diesmal ein Plus von sieben Erstklässlern.

Nach dem Gottesdienst in der Alexanderkirche, der um 8.30 Uhr begann, stand der Vormittag ganz im Zeichen der Einschulungsfeier in der Sporthalle. Nach dem Theaterstück traten die Abc-Schützen zusammen mit ihren

Klassenlehrern den Gang in die einzelnen Unterrichtsräume an. Derweil hatten die Gäste die Gelegenheit, die Angebote des Schulfördervereins zu genießen.

In der Holbein- und der St-Peter-Schule wurden mit Gottesdiensten und Einschulungsfeiern jeweils 64 Erstklässler begrüßt, in der Privatschule Gut Spascher Sand 33 Kinder.